

6. Sitzung des ReAL West Steuerkreis

30.07.2025, Uhrzeit: 17:30 Uhr – 18.15 Uhr

Rathaus Adelsried – Bürgersaal

Gastgeber ReAL West e.V.

Teilnehmer s. Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hubert Kraus

Hubert Kraus begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Steuerkreises und eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr. Die Tagesordnung sowie die Projektbeschreibungen sind allen zugegangen. Hierzu gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Hubert Kraus stellt die ordnungsgemäße Ladung des Steuerkreises fest. Hubert Kraus und Benjamin Walther sind sehr erfreut über die zahlreiche Teilnahme und begrüßen die Gäste.

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

Hubert Kraus weist darauf hin, dass Mitglieder des Steuerkreises, die persönlich durch ein Projekt betroffen sind, nicht an der Abstimmung teilnehmen dürfen. Um die persönliche Betroffenheit anzuzeigen, ist das zusätzliche Formular „Interessenskonflikt“ auszufüllen, welches an die Teilnehmer verteilt wurde.

Benjamin Walther informiert über den kürzlich erfolgten Vorstandsbeschluss über die Bestellung von Nachfolgern für die restliche Amtszeit des Steuerkreises. So folgt Herr Björn Raddatz (Geschäftsführer des Naturpark Augsburg Westliche Wälder e.V.) auf Frau Eva Liebig/Frau Karin Hauber und Herr Jan Markus auf Lena-Maria Frank (Kreis Jugendring), nachdem die bisherigen Steuerkreismitglieder in neuer Funktion bzw. nicht mehr für die jeweilige Institution tätig sind.

Die Beschlussfähigkeit ist grundsätzlich gegeben. Es sind 14 stimmberechtigte Steuerkreismitglieder und 5 nicht stimmberechtigte Vertreter anwesend. Das doppelte Quorum wird eingehalten, der Anteil „Öffentliche“ liegt bei 36%.

Protokoll

Steuerkreissitzung
30.07.2025



TOP 3 Beratung und Beschlussfassung zu folgenden geplanten LEADER-Projekt (z.T. Arbeitstitel):

Benjamin Walther informiert den Steuerkreis anhand der Präsentation über die aktuelle Finanzlage und Mittelausschöpfung durch bisherige Beschlüsse.

Die Projektbeschreibungen der zur Beratung stehenden Projekte wurden dem Steuerkreis mit der Sitzungseinladung zur Verfügung gestellt. Ebenso lag dem Steuerkreis der Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle im Vorfeld vor.

3.1 Fitnessinsel am Rothsee (Projektträger Markt Zusmarshausen)

Das Projekt ist dem Steuerkreis bereits aus der letzten Steuerkreissitzung bekannt. Benjamin Walther erläutert, warum ein erneuter Beschluss notwendig ist. In der Projektbeschreibung gab es keine Änderungen.

Die Herren Bürgermeister Eichinger und Högg sowie LEADER-Koordinator Herr Herreiner schließen sich der Sitzung um 17.45 h an.

Aufgrund seines Interessenskonfliktes ist Hubert Kraus von Beratung und Beschlussfassung zum Projekt ausgeschlossen. Er übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Peter Ziegelmeier.

Herr Breitsameter meldet sich zu Wort: Er unterstützt das Projekt, bittet aber um Erklärung, welche Faktoren die Bewertung mit 3 Punkten unter P3 beeinflusst haben. Herr Walther berichtet von der Diskussion in der letzten Steuerkreissitzung zu diesem Punkt. Die Teilnehmer hatten sich damals aufgrund des großen Einzugsgebietes und Bekanntheit über die Landkreisgrenzen hinaus für die Vergabe von 3 Punkten entschieden. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Protokoll

Steuerkreissitzung
30.07.2025



Die anwesenden Steuerkreismitglieder sind mit dem bereits vorgestellten Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle einverstanden.

Damit erreicht das Projekt: Fitnessinsel am Rothsee Zusmarshausen 27 Punkte.

Der Steuerkreis der LAG ReAL West hat in seiner Sitzung die folgenden formalen Anforderungen der LEADER-Förderrichtlinie beachtet und dokumentiert:

- **Doppeltes Quorum** gemäß Geschäftsordnung war gegeben:
 - Das Gremium war **beschlussfähig**.
 - Das **Mehrheitsverhältnis** der abgegebenen Stimmen war erfüllt.
 - Keine Interessensgruppe hatte mehr als 49 % der Stimmrechte.
- **Es bestanden keine Interessenkonflikte** der anwesenden, abstimmenden Mitglieder gemäß § 5 der Geschäftsordnung. Eventuelle Befangenheiten wurden ordnungsgemäß dokumentiert und betroffene Mitglieder waren von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.
- Der Beschluss wurde **ordnungsgemäß dokumentiert** und ist Bestandteil des Protokolls der Sitzung vom 30.07.2025.

Die Geschäftsstelle von ReAL West legt folgenden Beschlussvorschlag vor:

„Eine Förderung des Projekts **„Fitnessinsel am Rothsee Zusmarshausen“** erfüllt die Ausschluss- und Pflichtkriterien der LEADER-Förderrichtlinie gemäß den aktuellen Projektauswahlkriterien der LAG ReAL West (Gesamtpunktzahl: 8 von 12 möglichen Punkten in den Ausschlusskriterien). Das Vorhaben wurde vom Steuerkreis der LAG mit **27 von 39 möglichen Punkten** bewertet.

Die Umsetzung des Projekts in der vorgelegten Form trägt zur Erreichung der in der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) dargestellten Entwicklungsziele bei. Das Projekt wird daher **von der LAG Regionalentwicklung Augsburg Land West – ReAL West e.V. befürwortet und zur Förderung empfohlen**.

Der Steuerkreis der LAG ReAL West empfiehlt die Antragstellung bei LEADER mit einer voraussichtlichen Fördermittelzuwendung von **ca. 27.525 €**.

“

Abstimmungsergebnis vom 30.07.2025:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen/ Ausschluss wegen Interessenskonflikt: 0/1

3.2 Zorros zauberhafte Schnitzeljagd (Projektträger: Landkreis Augsburg)

Aufgrund seines Interessenskonfliktes gibt Hr. Kraus (stellv. Landrat) auch in diesem Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung ab. Herr Peter Ziegelmeier hat als Kreisrat ebenso wie Hr. Jarasch einen Interessenkonflikt gemeldet, deshalb wird die Sitzungsleitung in diesem Punkt an Hr. Peter Högg übertragen.

Benjamin Walther stellt das Projekt anhand der Projektbeschreibung vor.

Zusätzlich zur Präsentation weist Benjamin Walther auf die Kooperationsvereinbarung hin, die als Tischvorlage ausgeteilt wurde.

Diskussion im Steuerkreis:

Herr Schneider erkundigt sich, wie man sich die digitale Umsetzung des Projektes vorstellen muss. Hr. Walther legt dar, dass dies noch nicht final geklärt sei und die Ausarbeitung Aufgabe des Auftragnehmers sein wird. So sei aber überlegt worden, dass sowohl mit QR-Codes als auch mit einem gedruckten Begleitheft gearbeitet werden kann.

Hr. Schneider gibt die mangelnde Netzabdeckung insbesondere in den Wäldern zu bedenken. Hr. Walther nimmt diesen Hinweis mit auf und gibt ihn an den Projektträger weiter.

Herr Linderl merkt an, dass die Stauden bei den geplanten Stationen als Region bislang nicht berücksichtigt werden. Dem pflichtet Herr Ziegelmeier bei und bestätigt, dass er diese Anmerkung bereits adressiert hat. Die Anwesenden sind sich einig, dass Stationen in allen Regionen sein sollten, damit sich der ganze Landkreis im Projekt wieder findet.

Herr Herreiner merkt an, dass weitere Stationen durchaus denkbar sind und in das Projekt aufgenommen werden können, sofern dies die Projektbeschreibung zulässt. Der Wunsch wird im Protokoll vermerkt und an den Projektträger weitergeben.

Des Weiteren weist Hr. Herreiner darauf hin, dass der Projektträger im Projektantrag angepasst werden muss. (Landkreis – nicht Landratsamt).

Keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Walther stellt den Bewertungsvorschlag im Detail vor. Es gibt seitens der Anwesenden keine Anmerkungen zum im Vorfeld bereitgestellten Bewertungsvorschlag. Die Kriterien P2 und P 8 werden zur Diskussion gestellt.

P2: Innovativer Ansatz des Projekts

Benjamin Walther erläutert den Bewertungsvorschlag laut Vorlage. Der Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle ist 2-3 Punkte. Herr Ziegelmeier bittet um Wortmeldungen.

Herr Ziegelmeier bittet um Erklärung des Begriffs Micro-Erlebnisse. Hr. Walther legt dar, dass damit Freizeiterlebnisse ohne große Hürden gemeint sind. Etwa Halbtagserlebnisse, direkt vor der Haustüre, die ohne große Vorbereitung machbar sind. Herr Käsmayr stellt den Vergleich zu Geocaching Abenteuern an, wobei man sich auf die mit Hilfe von GPS Daten auf die Suche nach einem Cache begibt, wird er gefunden, gibt es ein kleine Logbuch in das man sich eintragen kann. Gelegentlich finden sich dort auch kleine Tauschgegenstände.

In der weiteren Diskussion wird von Hr. Walther und Hr. Herreiner bekräftigt, dass die Besonderheit dieses Projektes in der Kombination von einer „analogen“ Familienaktivität mit digitalen Elementen handelt. Zudem soll es eine verbindende Geschichte zwischen den einzelnen Stationen geben, die sich über den Landkreis verteilen. Gleichzeitig soll Wissen vermittelt und an bereits bestehende Angebote/touristisch relevante Orte angeknüpft werden.

Der Steuerkreis beschließt folgende Punktevergabe:

0 Punkte – kein innovativer Ansatz	Stimmen
1 Punkt – lokal innovativer Ansatz (z.B. für betroffene Gemeinde)	Stimmen
2 Punkte – regional innovativer Ansatz (z.B. für LAG-Gebiet neuartig)	1 Stimmen
3 Punkte – überregional innovativer Ansatz (z.B. über das LAG-Gebiet hinaus)	10 Stimmen

Protokoll

Steuerkreissitzung
30.07.2025



P8: Förderung der regionalen Wertschöpfung

Benjamin Walther erläutert den Bewertungsvorschlag laut Vorlage. Der Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle ist 1-2 Punkte.

Herr Schneider bittet um Erläuterung was mit regionaler Wertschöpfung gemeint sei.

Herr Walther legt dar, dass die genaue Ausgestaltung vom Auftragnehmer zu erarbeiten ist. Aber Bezugspunkte zu bestehenden Projekten ebenso wie beispielsweise zu Direktvermarktern, Gaststätten und regionalen Betrieben möglich sind.

Herr Herreiner ergänzt, dass die Wege z.B. so gewählt werden, dass die Möglichkeit besteht in Gaststätten einzukehren, so leiste das Projekt einen positiven Beitrag. Die Herausforderung für den Auftragnehmer wird sein, kreative Lösungen zu finden, wie dies möglich ist, ohne eine mittelbare wirtschaftliche Beihilfe zu leisten.

Herr Högg stellt den Bewertungsvorschlag zur Abstimmung.

Der Steuerkreis beschließt folgende Punktevergabe:

0 Punkte – kein Beitrag	Stimmen
1 Punkt – Bezugspunkte zur Förderung der regionalen Wertschöpfung erkennbar	6 Stimmen
2 Punkte – Indirekter positiver Beitrag (sekundäres Projektziel)	5 Stimmen
3 Punkte – Direkter positiver Beitrag (primäres Projektziel)	Stimmen

Die anwesenden Steuerkreismitglieder sind mit dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle einverstanden.

Damit erreicht das Projekt: „Zorros zauberhafte Schnitzeljagd“ 32 Punkte.

Protokoll

Steuerkreissitzung
30.07.2025



Der Steuerkreis der LAG ReAL West hat in seiner Sitzung die folgenden formalen Anforderungen der LEADER-Förderrichtlinie beachtet und dokumentiert:

- **Doppeltes Quorum** gemäß Geschäftsordnung war gegeben:
 - Das Gremium war **beschlussfähig**,
 - das erforderliche **Mehrheitsverhältnis** wurde erreicht,
 - keine Interessensgruppe hatte mehr als 49 % der Stimmrechte.
- Es **bestand kein Interessenskonflikt** der anwesenden, abstimmenden Mitglieder. Etwaige Befangenheiten wurden ordnungsgemäß dokumentiert; betroffene Mitglieder nahmen nicht an Beratung und Beschlussfassung teil.
- Der Beschluss wurde **ordnungsgemäß dokumentiert** und ist Bestandteil des Protokolls der Sitzung vom 30.07.2025.

Die Geschäftsstelle von ReAL West legt folgenden Beschlussvorschlag vor:

„Eine Förderung des Projekts **„Zorros zauberhafte Schnitzeljagd“** erfüllt die Ausschluss- und Pflichtkriterien der LEADER-Förderrichtlinie gemäß den aktuellen Projektauswahlkriterien der LAG ReAL West (Gesamtpunktzahl: 9 von 12 möglichen Punkten in den Ausschlusskriterien). Das Vorhaben wurde vom Steuerkreis der LAG mit **32 von 39 möglichen Punkten** bewertet.

Eine Förderung des Projekts wird in der vorgelegten Form für die Umsetzung der in der Lokalen Entwicklungsstrategie dargestellten Entwicklungsziele von der **LAG Regionalentwicklung Augsburg Land West – ReAL West e.V.** befürwortet und **zur Förderung empfohlen**.

Der Steuerkreis der LAG ReAL West **stimmt zudem der Kooperationsvereinbarung** mit den beteiligten LAGs ausdrücklich zu.

Der Steuerkreis von ReAL West empfiehlt die Antragstellung bei LEADER mit einer **voraussichtlichen Fördermittelzuwendung von 73.109 €**, wovon auf das Budget der LAG ReAL West **30.000 € entfallen**.

“

Abstimmungsergebnis vom 30.07.2025:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen/ Ausschluss wegen Interessenskonflikt: 0/3

Protokoll

Steuerkreissitzung
30.07.2025

Die gefassten Beschlüsse bewegen sich im Finanzrahmen, der in der LES festgelegt wurde.
Folgende Tabelle zeigt die zur Verfügung stehenden Mittel je Entwicklungsziel, inklusive der Beschlüsse dieser Sitzung:

	<u>EZ1</u>	<u>EZ2</u>	<u>EZ3</u>	<u>EZ4</u>	<u>EZ5</u>	<u>EZ6</u>	
<u>Beschlossen</u>	<u>350.000,00</u>	<u>712.571,95</u>	<u>99.118,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>380.000,00</u>	<u>1.161.689,95</u>
<u>Projekte Sitzung 6</u>		<u>27.525,00</u>	<u>30.000,00</u>				<u>57.525,00</u>
<u>Summe</u>	<u>350.000,00</u>	<u>740.096,95</u>	<u>129.118,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>380.000,00</u>	<u>1.599.214,95</u>
<u>Gesamtbudget inkl.</u> <u>LAG Management</u>						<u>380.000,00</u>	<u>1.794.000,00</u>
<u>Restmittel nach</u> <u>Steuerkreissitzung</u>	<u>17.640,00</u>	<u>80.023,05</u>	<u>26.422,00</u>	<u>56.560,00</u>	<u>14.140,00</u>		<u>194.785,05</u>

TOP 5: Verschiedenes

Benjamin Walther weist auf das kürzlich bewilligte Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ hin, welches bereits aus der letzten Förderperiode bekannt ist. Der erste Projektaufruf wird im September starten. Er erklärt die groben Rahmenbedingungen und wer Antragsberechtigt ist.

Herr Herreiner hebt hervor, dass die Projekte, die im Rahmen dieses Projektes innovativ und beispielhaft sein sollen. Idealerweise regen diese zum Nachahmen an. Ein wesentlicher Teil ist dabei die ehrenamtliches Engagement.

Weitere Informationen hierzu wird Herr Walther im Rahmen der Mitgliederversammlung (direkt anschließend zur Steuerkreissitzung) erläutern.

Hubert Kraus und Benjamin Walther bedanken sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und die konstruktiven Diskussionsbeiträge. Hubert Kraus schließt die Sitzung um 18:15 Uhr.

Fischach, 30.07.2025



Hubert Kraus
1. Vorsitzender



Benjamin Walther
Protokollführer